

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 45

Artikel: Ein blühendes Zürich!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein blühendes Zürich!

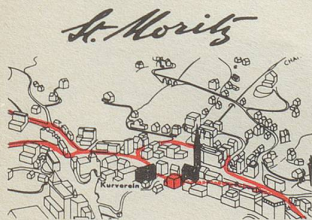
Nächstes Frühjahr werde ich unbedingt nach Zürich fahren müssen; denn den sagenhaften «Zürcher Frühling 82» möchte ich nicht verpassen. Wird das eine Pracht sein!

Und alles nur dank der Zürcher FDP, die in der Stadt 200 000 (zweihunderttausend!) Krokuszwiebeln verteilt hat. Einfach so! Einfach so «Züri zlieb» natürlich nicht. Denn rein zufällig finden im Frühjahr 1982 die Kommunalwahlen statt. Drum sag's mit Blumen! Prinz Frühling als FDP-Kandidat fürs Stadtpräsidium...

Leider, leider war es den rühri- gen FDP-Leuten nicht möglich gewesen, den für die 200 000 Krokuszwiebeln benötigten Zürcher Boden mitzuverteilen. Wohin nun damit? Eine gewisse Vorarbeit ist bereits geleistet, und die Jungfreisinnigen könnten eine Idee der jungen Autonomen aufnehmen und – vielleicht gar zusammen mit ihnen? – weiterführen.

Da ist doch in der Nähe vom AJZ der Asphalt des Carparkplatzes aufgerissen worden – und dort finden sicher 200–300 Krokuszwiebeln Platz! Und auf und weiter geht's dann mit Asphalt-aufreissen! «Hand in Hand» werden diese jungen Idealisten der grauen Betonöde in Zürich zu Leibe rücken und Krokuszwiebeln stecken. Im Shopville, das endlich abgedeckt wird, werden Kieswege an Krokusbeeten vorbeiführen. Und entlang der Bahnhofstrasse werden statt Banken Bänklein stehen, damit männiglich die Blumenpracht gebührend bewundern und geniessen kann. Zürich wird dank 200 000 freisinnigen Blumenzwiebeln wieder leben und blühen und atmen können! Ich werde unbedingt Augen und Nase auftanken müssen im «Zürcher Frühling 82»!

Giovanni

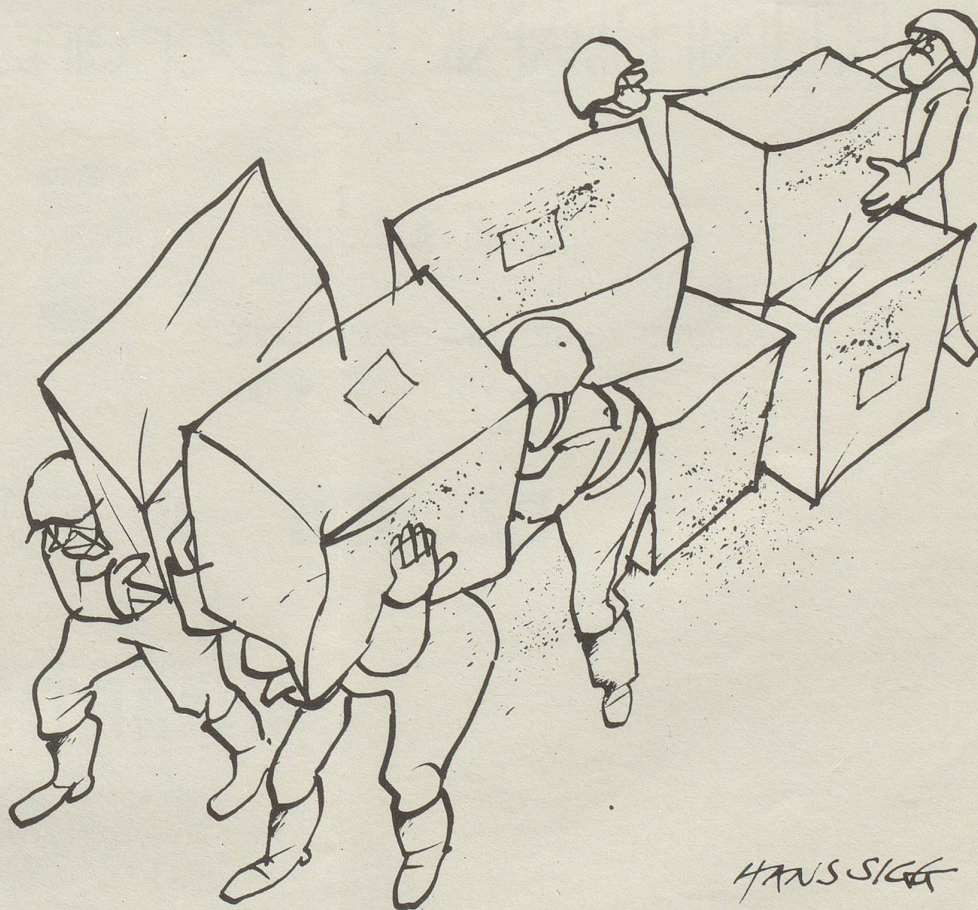


HOTEL EDEN GARNI

Ruhig + günstig wohnen Sie auch im Zentrum von St. Moritz-Dorf. Frühstück à discrétion. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC. **P.-Platz.** Mitten im Wanderparadies des Ober-Engadins.

Busverbindung zum Bäderzentrum/Hallenbad.

Familie M. Degiacomi, Besitzer
Telefon 082/361 61, Telex 74401



HANS SIGG

Polnische Soldaten im Einsatz gegen Versorgungskrise

«Wer weiss, ob es der Armee gelingt, uns das Wirtschaftswunder zu bringen.»